


Niederschrift

der Abschlussberatung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben zum Haushalt 2021 am 07.07.2021

| | |
|--|---|
| Sitzungsort: | Thüringenhalle, Werner- Seelenbinder-Straße 2, 99096 Erfurt |
| Beginn: | 17:03 Uhr |
| Ende: | 17:30 Uhr |
| Anwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Abwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Sitzungsleiter: | Herr Panse |
| Schriftführer/in: |  |

Tagesordnung:

| | | Drucksachen- Nummer |
|----|---|------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.05.2021 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 5. | Behandlung von Anfragen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Panse, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Des Weiteren verwies Herr Panse auf das Merkblatt mit den Rahmenbedingungen hinsichtlich COVID-19.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung gab es keine.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 12.05.2021

genehmigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Behandlung von Anfragen

5.1. Finanziell geförderte Vereine im Jahr 2021 0882/21 Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Erfurth und Herr Schlösser hinzugezogen: Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung

Die Nachfrage von Herrn Schlösser, Fraktion AfD, wie die Zahl von ca. 2 Mio. EUR ermittelt worden ist, wurde durch Herrn Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, dahingehend beantwortet, dass dieser Wert überwiegend auf Basis der Vorjahreswerte basiert, wo sich der Stadtrat dazu bekannt hat, in verschiedene Bereiche bestimmte Summen zu investieren.

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Förderung des Vereins "Vereinigung der Opfer des Stalinismus e.V. Bezirksgruppe Erfurt" 0976/21
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Herr Schlösser, Fraktion AfD, erkundigte sich, ob der Verein inzwischen einen Antrag auf Fördermittel gestellt hat.

Für das Jahr 2021 wurde der Antrag durch den Verein zurückgezogen, so der Mitarbeiter des Amtes für Soziales. Des Weiteren erklärte der Mitarbeiter, dass die Verwendungsnachweisprüfung für das Jahr 2020 kurz vor dem Abschluss steht und der Verein angezeigt hat, dass entsprechende Ausgaben nicht in der dargestellten Höhe abgeflossen sind und es somit auch zu einer Rückzahlung kommen wird.

zur Kenntnis genommen

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates
- 6.1. Einwohnerantrag gem. § 16 ThürKO i.V.m. §§ 1 ff. Thür-EBBG "Neubau Zwei-Feld-Schulsporthalle in Stotternheim im städtischen Haushalt sichern" 1002/21
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister
hinzugezogen:
Vertreter Einwohnerantrag

Auf Grund der vorliegenden Stellungnahme, plädierte im Namen ihrer Fraktion, Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., dafür, den Einwohnerantrag nicht abzustimmen und ihn zu vertagen, um diesen ausführlich im zuständigen Fachausschuss zu diskutieren.

Herr Panse, Ausschussvorsitzender, fragte nach, bis wann der Antrag abschließend behandelt werden muss.

Anschließend stellte Frau Wendt, Vertrauensperson dieses Einwohnerantrages, kurz das Anliegen zum Neubau einer Zwei-Feld-Schulsporthalle dar, da die bisherige Turnhalle nicht mehr so nutzbar ist, wie sie sollte. Ebenso wurde durch Frau Wendt die finanzielle Situation dargestellt und sie bat um Zustimmung des o. g. Antrages.

Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung, der ebenfalls nachfragte, bis wann sich der Stadtrat mit dem Antrag beschäftigt haben muss, ging in seinen Ausführungen auf die fehlenden personellen sowie finanziellen Ressourcen ein und nahm dabei auch Bezug auf die nicht gesicherten Voraussetzungen gemäß § 10 (3) Thür-GemHV.

Frau Michelfeit-Ulrich, Bürgerbeauftragte, erklärte, dass der vorliegende Antrag am 07.06.2021 in der Stadtverwaltung Erfurt einging und dieses Verfahren innerhalb der nächsten zwei Monate erledigt sein muss. Somit muss im nächsten Stadtrat am 14.07.2021 die Entscheidung getroffen werden.

Trotz der kritischen Situation, plädierte Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, dafür, den Antrag zu behandeln, insbesondere auch deshalb, weil es Änderungsanträge für den Haushalt 2021 gibt, die mit dem vorliegenden Antrag im Zusammenhang stehen. Gleichzeitig teilte sie aber auch mit, dass ihre Fraktion sich bei der Abstimmung des o. g. Antrages enthalten wird. Wichtig ist zu klären, wie realistisch es ist, die Planung für dieses Jahr noch zu beginnen und dementsprechend auch entsprechende Deckungsmittel für die Planungskosten zu finden, so Frau Dr. Faber-Steinfeld.

Herr Panse wies darauf hin, dass es einige Änderungsanträge im Haushalt gibt, die im Zusammenhang des o. g. Antrages stehen. Weiterhin erklärte er, dass dies eine Vorplanung auf kommende Haushalte sei und wies formal darauf hin, dass sowohl im Stadtrat als auch in diesem Ausschuss dieses Thema nicht ganz fremd ist und es erhebliche finanzielle Belastungen für die künftigen Haushalte auch im Rahmen von Bürgeranträgen geben wird.

Hinsichtlich fehlender finanzieller Mittel bzw. personellen Ressourcen sprach sich Frau Wendt für die Einholung von Fördermitteln bzw. einer Einbindung eines externen Büros aus.

Herr Linnert ging noch mal kurz auf die Planung ein und erklärte, dass in diesem Jahr zeitlich keine Umsetzung von Planungskosten erfolgen kann.

Frau Dr. Glaß fragte nach, inwieweit Haushaltsreste aus dem Jahr 2020 für die vorliegende Maßnahme gebildet worden sind. Herr Linnert geht davon aus, dass keine Reste dafür gebildet wurden, da die Voraussetzungen nicht vorlagen.

Am Ende der Diskussion zog Frau Dr. Glaß ihren Antrag auf Vertagung des Antrages zurück.

Anschließend wurde der Einwohnerantrag wie folgt abgestimmt:

bestätigt Ja 6 Nein 1 Enthaltung 4 Befangen 0

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung FRV vom 12.05.2021 zum TOP 5.1 - Investitionsrückstand hier: Prioritätenliste Bereich Gebäudemanagement (Drucksache 0276/21) 0864/21
BE: Beigeordneter für Bau, Verkehr und Sport

Herr Peter, sachkundiger Bürger, äußerte sich zu der vorgelegten Prioritätenliste, die aus seiner Sicht sehr bedenklich ist.

Auf Grund der verschiedenen Fachbereiche, welche auch entsprechende Prioritäten aufweisen, ist es sehr schwierig darzulegen, welche Priorität am wichtigsten ist und dadurch kann es auch keine einheitliche Liste geben, so Herr Linnert, Beigeordneter für Finanzen, Wirtschaft und Digitalisierung.

Frau Schönemann, Fraktion DIE LINKE., stellte die vorgelegte Prioritätenliste ebenfalls in Frage, vor allem da eine entsprechende Zeitschiene der Abarbeitung der Prioritäten fehlt.

Herr Panse, Ausschussvorsitzender, stimmte der Aussage von Frau Schönemann zu und erklärte, dass der Stadtrat bzw. der Ausschuss sich klar bekennen muss, welcher aufgelistete Investitionsrückstand zuerst erledigt werden soll oder ob unterschiedliche Interessen vorliegen, mit dem Wissen, dass es nur begrenzte zur Verfügung stehende Mittel gibt.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen gab es nicht.

8.2. Sonstige Informationen

Es lagen keine sonstigen Informationen vor.

gez. Panse
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in